

P R E S S E M I T T E I L U N G

Test: Fotobuch-Apps 2022

Einfacher, komfortabler Weg zum Fotobuch – Gute Resultate für viele Anwendungen – Testsieger ist die Lalalab-App

Hamburg, 15.03.2022 – Auf fast jedem Smartphone schlummern digitale Schätze: Unmengen privater Fotos füllen die Galerie auf dem Mobilgerät. Wenn der Wunsch nach einem handfesten Fotobuch aufkommt, bieten zahlreiche Apps eine einfache Er- und Bestellung. Welche Anwendungen können in puncto Nutzwert und Bedienungsfreundlichkeit punkten? Das Deutsche Institut für Service-Qualität hat neun Fotobuch-Apps getestet.

Urteil „sehr gut“ nur für den Testsieger

Die Fotobuch-Apps schneiden mit einem Durchschnittswert von 74,6 Punkten insgesamt gut ab. Der Testsieger ist sehr gut, gleich sechs Apps erzielen das Qualitätsurteil „gut“ und lediglich zwei müssen sich mit einem befriedigenden Ergebnis begnügen.

Eine Stärke der Fotobuch-Apps ist vor allem deren Bedienungsfreundlichkeit: Die Nutzer geben hinsichtlich des Umfangs und der Verständlichkeit der App-Inhalte mehrheitlich sehr positive Bewertungen ab. Die Anwendungen überzeugen zudem mit einem kundenfreundlichen Einstiegsprozess und einer oft intuitiven Menüführung. Bis auf eine Ausnahme erzielen alle getesteten Anwendungen in diesem Bereich ein gutes oder sehr gutes Ergebnis.

Nutzwert teils ausbaufähig

Alle Apps bieten einen automatischen Fotobuch-Vorschlag aus vorausgewählten Fotos, beispielsweise aus einem angelegten Foto-Ordner. Auch die manuelle Auswahl aus der Fotogalerie des Smartphones und das nachträgliche Hinzufügen weiterer Fotos ist überall möglich. Standard sind zudem diverse Design-Optionen wie verschiedene Schriftarten, Layouts und Hintergrundfarben der Fotobuchseiten. Einige Features bieten aber nur wenige Apps, beispielsweise die Fotoprojekt-Speicherung in einer Cloud.

Markus Hamer, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Service-Qualität: „Die Fotobuch-Apps zeichnet eine erfreulich hohe Bedienungsfreundlichkeit aus. Angesichts der privaten Fotos ist allerdings bedenklich, das nötige Hinweise zum Datenschutz oft nur umständlich erreichbar, in einem Fall sogar gar nicht vorhanden sind.“

Die besten Fotobuch-Apps

Testsieger ist die Lalalab-App (Qualitätsurteil: „sehr gut“). Die Anwendung beweist die im Vergleich höchste Bedienungsfreundlichkeit. Nutzer bewerten vor allem den sehr kundenfreundlichen Einstiegsprozess sowie die intuitive Menüführung positiv. Auch der Umfang und die Verständlichkeit der App-Inhalte überzeugen. Die Anwendung bietet bei der Fotobuch-Erstellung zudem hilfreiche Erklärungen zu den Funktionen und bietet drei verschiedene Bearbeitungsfunktionen für Fotos.

DISQ Deutsches Institut für
Service-Qualität GmbH & Co. KG
Dorotheenstraße 48
22301 Hamburg
Fon: +49 (0)40 / 27 88 91 48-0
Fax: +49 (0)40 / 27 88 91 48-91
info@disq.de, www.disq.de

Geschäftsführung:
Markus Hamer
Beirat:
Brigitte Zypries (Vorsitz),
Jochen Dietrich, Marianne Voigt
Ust.-Id.-Nr. DE249603922
Amtsgericht Hamburg HRA 104009
Persönlich haftende Gesellschafterin:
buscha Verwaltungsgesellschaft mbH,
Amtsgericht Hamburg HRB 97297

Den zweiten Rang erzielt Journi Print (Qualitätsurteil „gut“). Die App sichert sich sowohl bei der Bedienungsfreundlichkeit als auch beim Nutzwert eine Top-3-Platzierung. Positiv stechen insbesondere das ansprechende Design der App und die intuitive Menüführung hervor. Zudem ist im Nutzungsprozess die Anpassung der Seitenreihenfolge des Fotobuchs möglich und die App bietet eine Cloud-Speicherung angefangener Projekte.

Rang drei belegt Pixum, ebenfalls mit einem guten Gesamtergebnis. Die App profiliert sich vor allem mit dem besten Nutzwert aller getesteten Anwendungen und bietet etwa zwei Optionen der Fotoauswahl: Fotos können eigenständig aus der Galerie ausgewählt werden oder die App schlägt automatisch eine Auswahl vor. Zudem ist eine Vorschau abrufbar und das Fotobuch kann gegen Aufpreis zusätzlich als PDF-Version bestellt werden.

Weitere Fotobuch-App-Anbieter im Test (alphabetisch): Albelli, Cewe, Ifolor, Photosi, Popsa und Rossmann Fotowelt.

Das Deutsche Institut für Service-Qualität testete die neun Apps, die der Erstellung von Fotobüchern dienen. Es wurden nur solche Apps berücksichtigt, die sowohl im Google Play-Store (Android) als auch im Apple App-Store (iOS) verfügbar waren. Im Testfokus standen die Bedienungsfreundlichkeit und der Nutzwert der Apps. Die Untersuchung umfasste 45 Betrachtungen der Apps durch geschulte Nutzer sowie neun Analysen des Nutzwerts (Funktionen und Inhalte) der mobilen Anwendungen.

Veröffentlichung unter Nennung der Quelle:
Deutsches Institut für Service-Qualität

Pressekontakt:

Martin Schechtel

Tel.: +49 (0)40 / 27 88 91 48-20

E-Mail: m.schechtel@disq.de

DISQ Deutsches Institut für
Service-Qualität GmbH & Co. KG
Dorotheenstraße 48
22301 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 / 27 88 91 48-0
Fax: +49 (0)40 / 27 88 91 48-91
E-Mail: info@disq.de
www.disq.de

Das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) verfolgt das Ziel, die Servicequalität in Deutschland zu verbessern. Das Marktforschungsinstitut mit Sitz in Hamburg führt zu diesem Zweck unabhängige Wettbewerbsanalysen und Kundenbefragungen durch. Über 2.000 geschulte Testerinnen und Tester sind in ganz Deutschland im Einsatz. Die Leitung der Forschungsprojekte, bei denen wissenschaftlich anerkannte Methoden und Service-Messverfahren zum Einsatz kommen, obliegt einem Team aus Soziologen, Ökonomen und Psychologen. Dem Verbraucher liefert das Institut wichtige Anhaltspunkte für seine Kaufentscheidungen. Unternehmen gewinnen wertvolle Informationen für das eigene Qualitätsmanagement. Das Deutsche Institut für Service-Qualität arbeitet im Auftrag von renommierten Print-Medien und TV-Sendern; Studien für Unternehmen gehören nicht zum Leistungsspektrum des DISQ.